

Hassenbach

Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus erhält gefährdetes Baudenkmal an städtebaulich bedeutsamer Stelle

Mit dem Umbau und der Nutzung als Gemeinschaftshaus und Heimatmuseum konnte das abbruchgefährdete Baudenkmal an der städtebaulich prägnanten Stelle langfristig gesichert werden. Zusammen mit dem neu gestalteten Außenbereich und dem gegenüberliegenden Dorfplatz ist das mehr als 200 Jahre alte Baudenkmal wieder zum strahlenden Mittelpunkt im Ortskern von Hassenbach geworden und dient als Vorbild für viele weitere Sanierungen.

Das zweigeschoßige verputzte Fachwerkhaus mit Mansardhalbwalmdach hat eine reiche Geschichte vorzuweisen. Zunächst als Wohnhaus des Kaplans errichtet, wurde es später als landwirtschaftliches Anwesen, Kolonialwarenladen, Gastwirtschaft, Arztpraxis und schließlich wieder als Wohnhaus genutzt. Es war aus dem Bewusstsein der Hassenbacher Bürger nicht wegzudenken.



In enger Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege wurde das geschichtsträchtige Gebäude mit beispielhaftem bürgerschaftlichem Engagement einer neuen Nutzung zugeführt. Mit wenigen Eingriffen in die vorhandene Grundrissstruktur und durch behutsame Sanierung der vorhandenen his-



torischen Fenster, Türen und Bodenbeläge, des konstruktiven Fachwerks und des Außenputzes erstrahlt es als Dorfgemeinschaftshaus und Heimatmuseum nun in neuem Glanz.

Hassenbach ist einer der Orte im Landkreis Bad Kissingen, die Untersuchungen zum Flächenmanagement durchführten. Es leistet mit dieser Maßnahme einen hervorragenden und beispielgebenden Beitrag zur Innenentwicklung und Ortskernrevitalisierung.

Staatspreis 2015 „Dorferneuerung und Baukultur“
Markt Oberthulba · Schulstraße 1
97723 Hassenbach · Telefon 09736 81220
Architekt Johannes Hahn · Bad Kissingen
Dorferneuerung Hassenbach · Lkr. Bad Kissingen